BEISPIELE PRAXIS

UNTERRICHTSIDEEN UND MATERIALIEN

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN
TRAVAIL POUR LA PAIX
WORK FOR PEACE
WERK VOOR DE VREDE
РАБОТА ВО ИМЯ МИРА
PRACA DLA POKOJU
LAVORO PER LA PACE

GEFLOHEN – VERTRIEBEN – ANGEKOMMEN?!

ASPEKTE DER GEWALTMIGRATION IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT

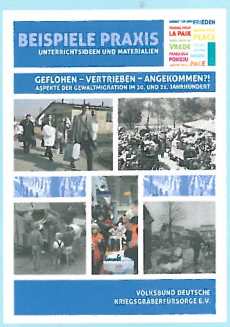
VOLKSBUND DEUTSCHE
KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E.V.

Autorinnen und Autoren

Steffen Barth, Lehrer am Gymnasium an der Heinzenwies, Idar-Oberstein.
Dr. **Joachim Baur**, Historiker und Kulturwissenschaftler, „Die Exponauten", Berlin.
Dr. **Mathias Beer**, Geschäftsführr und Stellvertretender Leiter des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen.
Dr. **Katharina Behrens**, Lehrerin an der IGS Einbeck.
Roland Behrmann, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesgeschäftsführer des Landesverbandes Niedersachsen, Hannover.
Maria Belz, Dipl.-Psychologin, Mitarbeiterin des Schwerpunktes für Kulturen, Migration und psychische Krankheiten am Asklepios Fachklinikum, Göttingen.
Peter Bräunlein, Gymnasiallehrer und Journalist, Ulm.
Detlef Endeward, Mitarbeiter am Fachbereich Medienbildung im Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Hildesheim.
Daniel Giere, wiss. Mitarbeiter für Geschichtsdidaktik am Historischen Seminar der Universität Hannover.
Dr. **Olaf Grohmann**, Historiker, Dr. Olaf & Martina Grohmann GbR, Wennigsen.
Dr. **Uwe Horst**, ehem. Lehrer am Oberstufenkolleg, Bielefeld.
Prof. Dr. **Yasemin Karakoşoğlu**, Professorin für Interkulturelle Bildung im Lehrgebiet Allgemeine Pädagogik, Universität Bremen.
Dr. **Nils Köhler**, Abteilungsleiter Gedenkkultur und Bildung, Bundesgeschäftsstelle des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Kassel.
Dr. **Ibrahim Özkan**, Dipl.-Psychologe, Leitender Psychologe des Schwerpunktes für Kulturen, Migration und psychische Krankheiten, stellv. Leitung der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) am Asklepios Fachklinikum, Göttingen.
Apl. Prof. Dr. **Jochen Oltmer**, Hochschullehrer für Neueste Geschichte, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück.
Dr. **Patrice G. Poutrus**, Lise-Meitner-Fellow am Institut für Zeitgeschichte an der Universität Wien.
Dr. **Jan-Hinrik Schmidt**, wiss. Referent für digitale interaktive Medien und politische Kommunikation am Hans-Bredow-Institut, Hamburg.
Fabian **Schwanzar**, wissenschaftlich-pädagogischer Mitarbeiter der Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Golm, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Dr. **Dita Vogel**, Senior Researcher im Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung, Universität Bremen.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!



Fotos auf dem Titel: picture alliance / dpa; akg-images / Imagno (oben); akg-images / Paul Almasy; epd-bild / Harald Koch; akg-images (unten)

Laut UNO-Flüchtlingshilfe sind derzeit etwa 59 Mio. Millionen weltweit auf der Flucht! Darunter suchen etwa 20 Mio. Menschen außer Landes Schutz vor Krieg und Verfolgung. Für viele von ihnen ist Europa das Ziel. Die seit Jahren steigenden Flüchtlingszahlen stellen die EU vor neue Herausforderungen, was Aufnahme, Versorgung und Einbindung der Neuankömmlinge betrifft.
Deutschland hat besonders viele aufgenommen, die Zuflucht suchen. Trotz Ängsten und Ablehnung, die es auch gibt, hat sich vielerorts eine Willkommenskultur entwickelt, die auf das Potenzial der Gesellschaft vertraut, Einwanderer einzugliedern.
Mit dieser Handreichung sollen Schülerinnen und Schüler Einsichten in Mechanismen von Gewaltmigration vermittelt werden. Parallelen von Flucht, Vertreibung und Integration im Nachkriegsdeutschland und heute sollen sichtbar werden. Schätzungsweise 14 Mio. Deutsche verließen im Kontext des Zweiten Weltkriegs gezwungenermaßen ihre Heimat Richtung Westen. Letztlich gelang ihre Integration. Doch Traumata vom Fluchtgeschehen blieben lange Zeit unbearbeitet und wirkten so bei vielen Betroffenen lebenslang fort. Auch die nationalsozialistische Expansions- und Besatzungspolitik, die u. a. Umsiedlung und Deportation bestimmter Gruppen und Nationalitäten (bis in Todeslager) umfasste, wurde lange ausgeblendet und nicht als ursächlich für Vertreibungen der Deutschen nach Kriegsende gesehen.
Ein Blick zurück kann helfen, Umstände von Gewaltmigration und ihren Auslösern sowie soziale Prozesse der Integration zu verstehen und auf heute zu übertragen. Hintergrundinformationen, Unterrichtsvorschläge und Materialien, einsetzbar in verschiedenen Fächern, sollen Sie darin unterstützen, Jugendlichen diese Perspektive zu ermöglichen.

Kerstin Wohne,
Friedrich Verlag

Impressum

Herausgeber
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V
Bundesverband
Daniela Schily, Generalsekretärin (V. i. S. d. P.)
Werner-Hilpert-Str. 2, 34117 Kassel
www.volksbund.de

Verlag
Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze-Velber
www.friedrich-verlag.de
© 2016
Redaktion
Kerstin Wohne | Friedrich Verlag GmbH

Herstellung
Matthias Schiller | Friedrich Verlag GmbH

Druckerei
Zimmermann Druck + Verlag GmbH, 58802 Balve

Geflohen – vertrieben – angekommen!?

2 **Gewaltmigration**
Flucht und Vertreibung im 20. und 21. Jahrhundert
JOCHEN OLTMER [OLAF GROHMANN]

9 **Globale Migration erforschen**
DANIEL GIERE

10 **Flucht und Vertreibung – ein Thema im Geschichts- und Politikunterricht?**
Interview
ROLAND BEHRMANN

12 **Flucht und Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten**
Eine historische Analyse mit Text- und Filmquellen
STEFFEN BARTH

23 **Informationsverhalten Jugendlicher bei politischen Themen**
JAN-HINRIK SCHMIDT

24 **„Wir waren immer Flüchtlinge"**
Die schwierige Integration im Niedersachsen der Nachkriegszeit
Andreas Urban

30 **Medientipps zu Flucht und Vertreibung**
DETLEF ENDEWARD

32 **Flüchtlingsgräber sind Kriegsgräber**
Erinnerungsorte für Zivilopfer
NILS KÖHLER [FABIAN SCHWANZAR]

35 **Swinemünde 1945 – eine Flüchtlingskatastrophe**
DANIEL GIERE

40 Anleitung zu Zeitzeugen-Interviews
UWE HORST

41 **Auf der Flucht heute – Medientipps**
PETER BRÄUNLEIN

42 **Flüchtlings- und Vertriebenenlager in der Nachkriegszeit**
Lager als Lebensform im Deutschland nach 1945
MATHIAS BEER [JOACHIM BAUR]

45 **Willkommen in Deutschland?**
DANIEL GIERE

50 **Asyl in der Bundesrepublik**
Zwischen Flüchtlingsschutz und Abwehr von Einwanderung
PATRICE G. POUTRUS

54 **„Gestrandet" auf Malta**
Aktuelle Flüchtlingssituation via Comic vermittelt
KATHARINA BEHRENS

62 **Geflüchtete Kinder**
Herausforderung für die Schulen
DITA VOGEL, YASEMIN KARAKAŞOĞLU [IBRAHIM ÖZKAN, MARIA BELZ]